

## PERSÖNLICHE DATEN



### Gregor Nagler

geboren am 17. Juli 1978 in Bobingen bei Augsburg, römisch katholisch, ledig, keine Kinder

Adresse: Butzstraße 14, 86199 Augsburg-Göggingen, Tel: 0821/88587430,

Mail: gregornagler@googlemail.com

Homepages:

[www.gregornagler.de](http://www.gregornagler.de)

[www.druckspatz.com](http://www.druckspatz.com)

Eltern:

Heinz Nagler,

geboren am 24. November 1936 in Augsburg, Betriebswirt i.R.

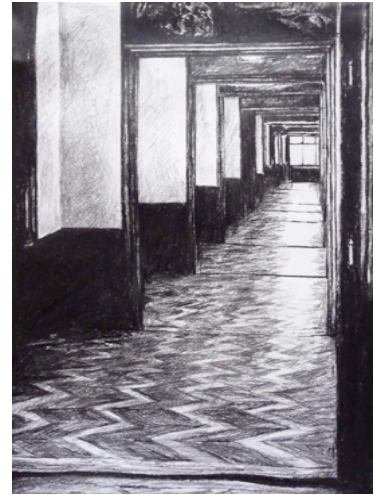
Elfriede Nagler, geborene Schmidt,

geboren am 22. September 1947 in Göggingen (heute Augsburg), Industriekauffrau i.R.

Geschwister:

Simone Seibert, geborene Nagler, geboren am 24.04.1975, Erzieherin,  
verheiratet, zwei Kinder

## LEBENS LAUF



### **BERUF**

- Seit 2014, Okt.                      Freiberufliche Tätigkeit als Kurator, Illustrator, Autor und Kunst-  
pädagog
- 2013, Okt.                              Gründung der Druckwerkstatt „Druckspatz“
- 2009, Okt. -  
2013, Sept.                              Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Kunstpädagogik der  
Universität Augsburg  
Aufgabenbereiche: Zeichnung, Druckgrafik (Werkstattleitung),  
Kunstgeschichte (Werkanalyse), Ausstellungswesen, Verwaltung der  
Noteneinträge, Modularisierung der Studiengänge/ Modulhandbü-  
cher, Studienberatung

### **WEITERBILDUNG**

- 2013, Aug., 3. & 4.                      Fortbildung Japanischer Mehrfarbholzschnitt bei Eva Pietzcker,  
Berlin
- 2012,  
Mrz., 30. & Apr., 1.                      Kongress „U20“ – Kindheit, Jugend, Bildsprache in Leipzig.

### **PRAKTIKA**

- 2001, Mrz.                                Praktikum im Architekturmuseum Schwaben
- 2000, Aug.                                Praktikum im Museum der Stadt Friedberg/Schwaben

## **STUDIUM**

- 2016 Feb., 3 Disputation an der TU-München (bestanden)
- 2012 Promotionsstipendium der Langnerschen Stiftung Augsburg
- 2006-2016 Promotion an der Technischen Universität München bei Herrn Prof. Dr. Winfried Nerdinger zum Thema »Der Aufbau Augsburgs nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Baupolitik, Stadtplanung und Architektur«  
Abgabe im April 2015, Annahme im Januar 2016
- 2004 Magister-Abschlussprüfung (Gesamtnote: 1,24)  
Magisterarbeit: »Erinnerungsorte im urbanen Kontext. Konzeption eines Erinnerungspfades durch das Textilviertel in Augsburg«
- 2002-2003 Stadtführungen für die Universität Augsburg im Rahmen der Informationstage für Studienanfänger
- 2001-2004 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl Kunstpädagogik
- 2001 Tutor, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Kunstpädagogik
- 1999-2004 Magisterstudium (Kunstpädagogik, Kunstgeschichte, Volkskunde)  
Universität Augsburg

## **ZIVILDIENTST**

- 1998-1999 Geriatrische Rehabilitationsklinik der Hessing-Stiftung, Augsburg

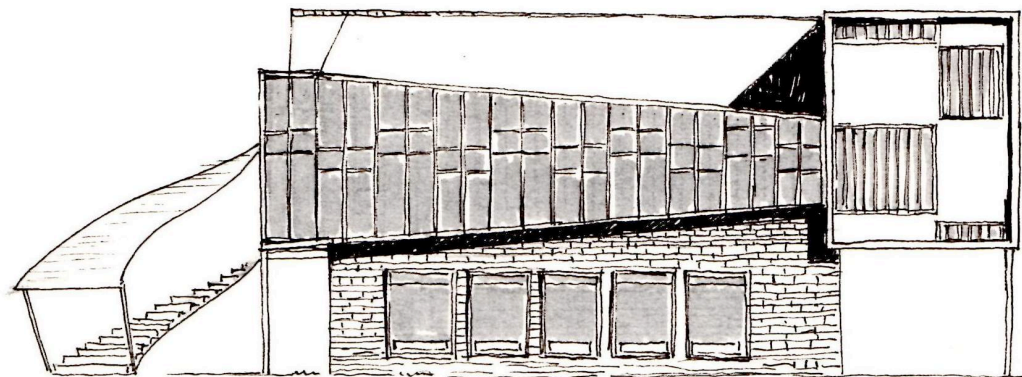
## **SCHULBILDUNG**

- 1988-1998 Gymnasium bei St. Anna, Augsburg
- 1984-1988 Grundschule Göggingen-West, Augsburg

## WERKAUFTRÄGE (FREIBERUFLICHE TÄTIGKEIT)

2016	Organisation des Tags des offenen Denkmals zum Thema »Gemeinsam Denkmale erhalten«
seit 2016, Jan.	Recherche zum Wiederaufbau in Bayern für das Haus der Bayerischen Geschichte
2015, Jun.-2016, Jan.	Recherche zur Fotogeschichte Bayerisch Schwabens im Auftrag der Kreisheimatpflege des Bezirks Schwabens
2015	Organisation des Tags des offenen Denkmals zum Thema »Handwerk, Industrie und Technik«
2014/15	Kurator der Ausstellung »Aus der heiteren fließenden Welt – Ukiyo-e und Netsuke aus Schenkungen an die Kunstsammlungen und Museen Augsburg.«
2014	Organisation des Tags des offenen Denkmals zum Thema »Farbe« im Auftrag der Stadt Augsburg, Bauordnungsamt, Untere Denkmalschutzbehörde
2014	Konzeption einer Ausstellung über die Kongresshalle (»Kongress am Park«) im Auftrag der Regio Augsburg Tourismus GmbH
Seit 2013, Okt.	Lehrauftrag für künstlerische Drucktechniken am Lehrstuhl Kunstpädagogik der Universität Augsburg
2013-2014	Konzeption einer Ausstellung über die Wall- und Wehranlagen im Roten Tor in Augsburg
2013	Organisation des Tags des offenen Denkmals zum Thema »Jenseits des Guten und Schönen – Unbequeme Denkmale« im Auftrag der Stadt Augsburg, Bauordnungsamt, Untere Denkmalschutzbehörde
Seit 2012	Freier Illustrator für den Dorling-Kindersley-Verlag (u.a. perspektivische Aufrisse des Straßburger Münsters, der Opéra du Rhin und des Konstanzer Münsters, Vogelschaupläne von Konstanz und Lindau)
2012	Organisation des Tags des offenen Denkmals zum Thema »Vom Holz zum Beton. Eine kleine Augsburger Baufibel« im Auftrag der Stadt Augsburg, Bauordnungsamt, Untere Denkmalschutzbehörde

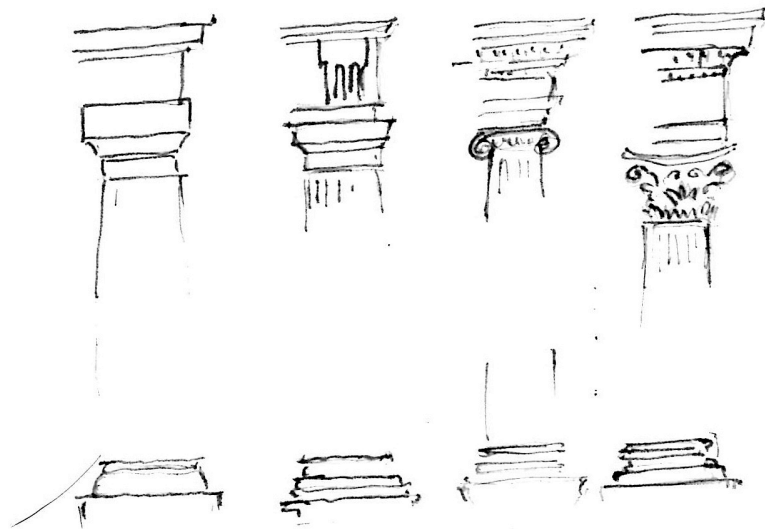
- 2011 Organisation des Tags des offenen Denkmals zum Thema »Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert« im Auftrag der Stadt Augsburg, Bauordnungsamt, Untere Denkmalschutzbehörde
- 2008–2010 Projektleitung der Ausstellung »Die Kunst zu Wohnen« und Konzeption der Begleitpublikation im Auftrag der Kunstsammlungen und Museen Augsburg  
Ausstellung vom 23. November 2010 – 20. Februar 2011 im Schaezlerpalais, Augsburg
- 2008 Quellenrecherche für die Ausstellung »Der Augsburger Dom in der Barockzeit« im Auftrag des Diözesanmuseums St. Afra, Augsburg
- 2008 Gestaltung eines Informationsblattes zum Kleinen Goldenen Saal im Auftrag des Kulturamts Augsburg
- Seit 2007 Freie Mitarbeit bei der Augsburger Allgemeine, Bereich »Feuilleton regional«
- 2006–2009 Lehrbeauftragter für Freies Zeichnen, Erklärendes Zeichnen, Druckgrafik und Architekturgeschichte am Lehrstuhl Kunstpädagogik der Universität Augsburg



## EIGENE FÜHRUNGEN/VORTRÄGE/MUSEUMSPÄDAGOGIK

2015, Mai-Sept.	Führungsreihe »Schatzstücke Augsburger Druckgrafik« für die Regio Augsburg Tourismus GmbH
Seit 2014, Okt.	freiberuflicher Dozent an der Vhs-Augsburg, Studium generale, Geschichte Augsburgs
2014, Mai-Sept.	Führungsreihe »Häusergeschichten«, eine Kooperation der Regio Augsburg, des Architekturmuseums Schwaben und der Geschichtswerkstatt Augsburg
2013, Okt., 30.	Vortrag »Vertraute Denkmale, Fremde Denkmale. UNESCO-Schutz, Denkmalpflege und Transkulturalität«, im Rahmen der UNESCO-Vortragsreihe der Regio-Augsburg Tourismus GmbH in den Wassertürmen am Roten Tor
Herbst 2013	Schulungsreihe zur Augsburger Kunst- und Architekturgeschichte für die Regio Augsburg Tourismus GmbH
2013, Jul., 16.	Lehrerfortbildung Geschichte und Techniken der Druckgrafik.
2012, Nov., 08.	Vortrag »Seelisch unmöglich? Der Wiederaufbau Augsburgs nach den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg.« im Rahmen des Kolloquiums Kunst- und Kulturgeschichte.
2012, Jul., 02.	Lehrerfortbildung »Kontinuität oder Bruch? Der Wiederaufbau Augsburgs nach dem Zweiten Weltkrieg«
2011, Nov., 28.	Lehrerfortbildung »Augsburg. Stadt der Renaissance?«
2009, Sept., 05.	Lehrerfortbildung »Kunst des Barocks« in Augsburg
2008–2009	Ausarbeitung eines museumspädagogischen Programms für das Diözesanmuseum St. Afra, Augsburg
2008, Okt., 27.	Vortrag »Die Fabrikbauten der Textilindustrie in Augsburg und Bayerisch Schwaben« für den Historischen Verein für Schwaben
2008, Jun., 08.	Vortrag »Die Bauten der Industrialisierung in Bayerisch Schwaben« auf der Tagung »Geschichte und Erinnerung: Die süddeutsche Textillandschaft – von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart«, Schwabenakademie Irsee
Seit 2008	Führungen im Diözesanmuseum St. Afra, Augsburg

- Seit 2007 Fortbildungen für Stadtführerinnen und Stadtführer der Regio Augsburg zu den Themen Kunstgeschichte Augsburgs und Architekturgeschichte
- 2006–2010 Mitglied im »Augsburger Führungsnetz« der Volkshochschule Augsburg
- 2006, Sept., 26. Vortrag »Das Kloster St. Katharina – Erinnerungsort der Augsburger Renaissance«
- 2005 Benefizführungen für die Sanierung des Schaezlerpalais im Rahmen der studentischen Initiative »Neue Einblicke in eine alte Stadt«
- Seit 2005 Vorträge für die Volkshochschule Augsburg (u.a. »Ein Erinnerungspfad durch das Textilviertel in Augsburg«, »Augsburger Historienbilder«)
- Seit 2004 Führungen für die Kunstsammlungen und Museen Augsburg (Staatsgalerie für moderne Kunst, Staatsgalerie Alte Meister, Deutsche Barockgalerie und Schaezlerpalais, Maximilianmuseum; Sonderausstellungen:  
Unter anderem »Als Frieden möglich war«, »Zarensilber«, »Bayern und Italien«, »Johann Evangelist Holzer«)
- Seit 2002 Stadtführungen in Augsburg für die Sommerakademie der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Bonn



## AUSSTELLUNGEN EIGENER BILDNERISCHER ARBEITEN

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 2015, Mai       | »Druckspatzgezwitzscher« - Ausstellung im Café Bohème, Augsburg im Rahmen der Reihe »Small-Art«  |
| 2013, Okt.      | »Wege« - Ausstellung im Rahmen der »Paar-Kunst« im Rathaus Aichach   |
| 2013, Jan.–Apr. | »Wege« – Jahresausstellung der Dozenten des Lehrstuhls Kunstpädagogik der Universität Augsburg in der Zentralbibliothek der Universität Augsburg                 |
| 2012, 09. Sept. | Architekturzeichnungen zum Tag des offenen Denkmals – Ausstellung im Architekturmuseum Schwaben  |
| 2011, Jan.–Apr. | »Unter unserem Himmel« – Jahresausstellung der Dozenten des Lehrstuhls Kunstpädagogik der Universität Augsburg in der Zentralbibliothek der Universität Augsburg |
| 2010, Jan.–Apr. | »Übergänge« – Jahresausstellung der Dozenten des Lehrstuhls Kunstpädagogik der Universität Augsburg in der Zentralbibliothek der Universität Augsburg            |
| 2009, Jan.–Apr. | »Einblicke« – Jahresausstellung der Dozenten des Lehrstuhls Kunstpädagogik der Universität Augsburg in der Zentralbibliothek der Universität Augsburg            |
| 2004, Sep.      | Ausstellung des Lehrstuhls Kunstpädagogik zum Tag des offenen Denkmals im Bahnpark Augsburg  |
| 2003, Sep.      | Ausstellung des Lehrstuhls Kunstpädagogik zum Tag des offenen Denkmals in der ehem. Kälberhalle, Augsburg  |
| 2003            | Magister-Abschlussausstellung, Universität Augsburg, Gebäude des Lehrstuhls Kunstpädagogik, Schillstraße 100   |



## PUBLIKATIONEN

- 2016                      Johann Heinrich Schönfeld, »Christus im Seesturm« und Barthel Beham »Junge Frau bei der Toilette«, in: Christof Trepesch (Hg.), Deutsche Barockgalerie, Katalog der ausgestellten Werke. (erscheint 2016)
- 2015                      Der Wiederaufbau des Hotels »Drei Mohren« nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Thomas Wiercinski, Chronik des Hotels »Drei Mohren«. (erscheint im Herbst 2015)
- Industrie, Handwerk, Technik. Broschüre zum Tag des offenen Denkmals 2015.
- III Orte in Augsburg die man gesehen haben muss. Stadtführer zu Augsburg, Köln 2015. (erscheint am 18. Juni 2015)
- Aus der heiteren fließenden Welt - Ukiyo-e aus Schenkungen an die Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Ausstellungskatalog, Augsburg 2015.
- Aus der heiteren fließenden Welt - Netsuke aus Schenkungen an die Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Ausstellungskatalog, Augsburg 2015.
- Japanischer Mehrfarbholzschnitt, in: Kunst und Unterricht, Heft 391/392, April/Mai 2015 (gemeinsam mit Monika Miller), S. 46-48.
- 2014                      Altstadt kaputt – im Hinterhof der Augsburger Maximilianstraße, in: Schöner Heimat, Jg. 103, Heft 1, 2014, S. 47-50.
- Farbe, Broschüre zum Tag des offenen Denkmals 2014, Augsburg 2014.
- 2013                      Aktivitäten der Unteren Denkmalschutzbehörde in Augsburg zum Tag des offenen Denkmals, in: Methodenhandbuch Baukultur, Bonn 2013, S. 89-91.
- 2013                      Jenseits des Guten und Schönen – Unbequeme Baudenkmale? Broschüre zum Tag des offenen Denkmals 2013, Augsburg 2013.

- 2012 Vom Holz zum Beton – eine kleine Augsburger Baufibel, Broschüre zum Tag des offenen Denkmals 2012, Augsburg 2012.
- 2011 Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert, Broschüre zum Tag des offenen Denkmals 2011, Augsburg 2011.
- Reise in die Industrielandschaft – eine Analyse am Beispiel des Textilviertels in Augsburg, in: Geschichte und Erinnerung, die bayrisch Schwäbische Industrielandschaft, Augsburg 2011, S. 213-256.
- 2010 »Es sind manche darunter, welche sich in Rom und Genua auszeichnen würden«. Augsburger Bürgerhäuser des 18. Jahrhunderts, in: Georg Haindl (Hg.), Die Kunst zu Wohnen, Ein Augsburger Klebealbum des 18. Jahrhunderts, Berlin/München 2010, S. 30-49.
- Ein Augsburger Klebealbum des 18. Jahrhunderts, in: Georg Haindl (Hg.), Die Kunst zu Wohnen, Ein Augsburger Klebealbum des 18. Jahrhunderts, Berlin/München 2010. S. 10f.
- Das Augsburger Klebealbum aus dem Besitz der Barbara Regina Walther – der perfekte Haushalt aus Papier, in: Georg Haindl (Hg.), Die Kunst zu Wohnen, Ein Augsburger Klebealbum des 18. Jahrhunderts, Berlin/München 2010, S. 156-159 sowie Beschreibungen der Albumblätter Kat.Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 17, 18, 19.
- Architekt des Wirtschaftswunders – Wilhelm Wichtendahl und der Wiederaufbau in Augsburg 1948-1965, in: Winfried Nerdinger, Wilhelm Wichtendahl, Berlin 2010, S. 91-III.
- Die Fuggerei in Augsburg, in: Winfried Nerdinger, Geschichte der Rekonstruktion – Konstruktion der Geschichte, München 2010, S. 346-348.
- Objektbeschreibungen in: Christof Trepesch, Stefanie Müller und Wilma Sedelmeier (Hgg.), Maler von Welt, Johann Heinrich Schönfeld im Bestand der Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Berlin/München 2010.
- Objektbeschreibungen in: Emanuel Braun, Wolfgang Meighörner, Melanie Thierbach, Christof Trepesch (Hgg.), Johann Evangelist Holzer, Maler des Lichts, 1709 – 1740, AK, Diözesanmuseum St. Afra Augsburg, Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Innsbruck 2010.

- 2010 »Neue« Architektur? – Der Steinmetz und Werkmeister Hans Hieber, in: Reinhard Riepertinger, Evamaria Brockhoff, Ludwig Eiber et. al. (Hgg.), Bayern – Italien, AK Kloster St. Mang Füssen, Maximilianmuseum Augsburg, Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg, Augsburg 2010, S. 275f.
- Objektbeschreibungen in: Reinhard Riepertinger, Evamaria Brockhoff, Ludwig Eiber et. al. (Hgg.), Bayern – Italien, AK Kloster St. Mang Füssen, Maximilianmuseum Augsburg, Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg, Augsburg 2010.
- 2009 Objektbeschreibungen in: Gerhard Fürmetz, Winfried Nerdinger und Barbara Wolf, Häusergeschichte(n), Augsburger Häuser und ihre Bewohner, (= Architekturmuseum Schwaben, H. 29), 2009.
- 2009 »Das Wegwerfen ist ja ein Irrglaube.« Raimund von Doblhoff und der Wiederaufbau der Fuggerei, der Fuggerhäuser, der Fuggerkapelle und des Neuen Baues in Augsburg, in: Winfried Nerdinger (Hg.), Raimund von Doblhoff 1914 – 1993, Architekt zwischen Rekonstruktion und Innovation, (= Schriften des Architekturmuseums Schwaben, Bd. 8), Berlin 2009, S. 53–84.
- 2008 Walther Schmidt als Stadtbaurat in Augsburg 1951 – 1966, in Winfried Nerdinger (Hg.), Walther Schmidt 1899 – 1993, Von der Postbauschule zum Stadtbaurat von Augsburg, (= Schriften des Architekturmuseums Schwaben, Bd. 7), Berlin 2008, S. 75–97.
- Objektbeschreibungen in: Yvonne Schülke, Artguide Augsburg, Kunst-, Kultur- und Stadtführer, Augsburg 2008.
- 2007 Das Kloster St. Katharina – Erinnerungsort der »Augsburger Renaissance«? in: Mitteilungen des Freundeskreises des Holbein-Gymnasiums im ehemaligen Kloster bei St. Katharina Augsburg, Nr. 3, 2007, S. 3–9.
- 2005 Objektbeschreibungen in: Constanze Kirchner, Hans-Otto Mühleisen, Universität Augsburg, Kunst auf dem Campus, Lindenberg/Allgäu, 2005.
- 2004 Das Weberhaus in Augsburg mit seinem Freskenzyklus. Ein Denkmal für Denkmalspfleger? In: Augsburger Volkskundliche Nachrichten, 10. Jg., H. 20, 2004.

2003

Die Augsburger Kammgarn-Spinnerei, in: Winfried Nerdinger (Hg.), Augsburg 2003, S. 12-15.

Die Entwicklungsgeschichte des Augsburger Textilviertels – Eine Spurensuche, in: Winfried Nerdinger (Hg.), Augsburg 2003, S. 6–II.

2002

Objektbeschreibungen in: Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg (Hg.), Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg GmbH 1927–2002, Augsburg 2002.

Bildnerische Begabung im Spiegel der Forschung (zusammen mit Monika Miller) in: Kunst und Unterricht, 261, 2002, S. 12.

